

Stiftsrente für bedürftige alleinstehende Rentnerinnen

Die Luisa Haeuser-Frauen-Stiftung nimmt Anträge entgegen

Höchst war ihre Heimat, die letzte Ruhe fanden sie auf dem Frankfurter Hauptfriedhof. Sie hatten keine Kinder, doch ihre Stiftungen für Kunst, Kultur und Soziales bewahren das Andenken des Geheimen Regierungsrats Dr. Dr. h.c. Adolf Haeuser und seiner Frau Luisa bis heute. Der Jurist, Chemiker, Manager und Mäzen war Anfang des letzten Jahrhunderts Vorstandsvorsitzender der Farbwerke Hoechst. 1891 heiratete er die Tochter eines der ersten Farbwerksdirektoren, Luisa Koenig. Das begüterte Ehepaar verschloss zeit seines Lebens nicht die Augen vor den sozialen Fragen und nahm die Verantwortung seiner herausgehobenen Stellung ernst. Haeuser setzte sich beispielsweise für die Einrichtung von Betriebskrankenkassen und Werkwohnungen für die sogenannten Rotfabriker ein.

Eine ihrer bereits 1934 testamentarisch festgelegten Stiftungen widmet sich ausschließlich sozialen Zwecken und trägt allein den Namen der Ehefrau. Die Luisa Haeuser-Frauen-Stiftung wurde 1955 – zwei Jahre nach ihrem Tod – eingerichtet, um alleinstehende bedürftige Rent-



Foto: Oeser

Das Grab der Stiftungsgeber befindet sich auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

nerinnen zu unterstützen und eine Altenwohnanlage in Fechenheim zu betreiben.

Renten für Bedürftige

Bis 2016 bildeten Wertpapiere neben dem Grund und Boden des Heims das Stiftungsvermögen. Der Verkauf der Seniorenwohnanlage an die Wohnheim GmbH sicherte dann nach der Finanzkrise das Überleben der Stiftung. „Wir sind aus dem Bankencrash insgesamt gut hervorgegangen“, sagt Stiftungsgeschäftsführer Michael List. So gut, dass bedürftige Rentnerinnen jetzt wieder Anträge stellen können. Denn als wichtigeren Zweck der Stiftung verfügte Luisa Haeuser eine lebenslange Rente, die alleinstehenden Frauen über 65 Jahre das Alter ein wenig erleichtern sollte. Das waren bei der Einrichtung der Stiftsrente 52 Euro monatlich. „Wir konnten sie mittlerweile auf 75 Euro erhöhen“, sagt List.

Wer kommt für die Stiftsrente infrage? Bewerben können sich alleinstehende Bewerberinnen mit geringem Einkommen. Sie stellen bei ihrer Sozialbezirksvorsteherin oder ihrem Sozialbezirksvorsteher einen schriftlichen Antrag und legen einen Einkommensnachweis bei. Die ehrenamtlichen Bindeglieder zwischen Bürgern und Verwaltung leiten den Antrag dann der Stiftung weiter. Kriterien für den Zuschlag sind ausschließlich die Bedürftigkeit der Antragstellerin, und die Vermögenslage der Stiftung. „Wir gewähren die Stiftsrente unabhängig von Religion oder Staatsangehörigkeit, ausschlaggebend ist allein die nachgewiesene Bedürftigkeit“, erläutert List.

Karin Willen

Anzeige

Servicewohnen für Senioren

... und bei Bedarf pflegerisch umsorgt

Burkardus
Wohnpark
Bad Kissingen

angenehm anders

Kapellenstraße 24
97688 Bad Kissingen
Telefon 0971 72 370
www.burkardus-wohnpark.de

Name und Telefonnummer der 68 Sozialbezirksvorsteher in Frankfurt sind im Internet unter <http://senioren-zeitschrift-frankfurt.de/sozialbezirksvorsteher/> sowie auf Seite 24 in dieser Zeitschrift zu finden.



BAYERISCHES STAATSBAD
BAD BRÜCKENAU

Vor den Toren Frankfurts: Barockes Flair, ein märchenhafter Schlosspark und üppige Pflanzenpracht; moderne Heilquellen-Lounge, Sonnenplateau und Fahrradmuseum; historische Führungen, Konzertbesuche und Tanztees. Jede Besuchergruppe erhält ein einzigartiges, persönliches Gruppenangebot. Wir organisieren das Rahmenprogramm und die Verkostung und Sie lehnen sich entspannt zurück und überlassen die Organisation uns. Wir freuen uns auf Ihre Reisegruppe - auf SIE!



BAYERISCHES STAATSBAD BAD BRÜCKENAU
Staatliche Kurverwaltung, ☎ 0800/ 99 11 999
staatsbad@badbrueckenau.com
www.staatsbad.de, www.staatsbad.tv

Das königliche KLEINOD Bayerns.



Herzlich Willkommen im Hotel Jägerhof

Das ideale Hotel für einen erholsamen Urlaub

Das Hotel bietet **günstige Pauschal- und Individualreisen** mit allem Komfort für Senioren an.

- Fahrservice mit Abholung von Zuhause
- Direkte Lage zum Kurpark mit vielfältigem kulturellem Angebot
- Ausflüge in die Hochrhön und in umliegende Städte
- Inklusive hauseigenem Hallenbad und Sauna
- Große, idyllische Gartenanlage mit Außencafé
- Tanzcafé im Jugendstil mit verschiedenen Veranstaltungen
- 14 Ü/VP mit vielen Extras schon ab 699,00 Euro pro Person



Fordern Sie das Reiseangebot mit Hotelprospekt kostenlos an: Tel. 09741 – 910 70
Familie Deckert freut sich auf Ihren Besuch!

Hotel Jägerhof
Christian Deckert
Wernarzer Str. 7a – 97769 Bad Brückenau
Telefon 09741 910 70
www.hotel-jaegerhof.de
info@hotel-jaegerhof.de

